

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

Stadtbetriebe Heidelberg
Vorratsbeschluss für Kreditaufnahmen 2011

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. April 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.04.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Stadtbetriebe Heidelberg, auf der Grundlage der Kreditermächtigung 2011 Kredite bis zu 2 Mio. Euro aufzunehmen, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.04.2011

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Kreditaufnahmen zu einem günstigen Zeitpunkt dienen der langfristigen Reduzierung der Zinsausgaben und somit einer soliden Haushaltswirtschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.03.2011 den Wirtschaftsplan 2011 der Stadtbetriebe Heidelberg beschlossen.

Im Wirtschaftsplan 2011 ist eine Kreditermächtigung von 2 Mio. Euro vorgesehen.

Um sofort nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium flexibel auf den Kapitalmarkt hinsichtlich Kapitalmarktdarlehen reagieren zu können, bitten wir um die Ermächtigung, Kredite bis zu 2 Mio. Euro aufnehmen zu können.

Die tatsächliche Kreditaufnahme erfolgt erst dann, wenn alle haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Über die tatsächliche Kreditaufnahme wird zum gegebenen Zeitpunkt berichtet.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner